



Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Neandertal (Neanderthal/KLB 20.03)

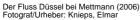
Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Mühle (Baukomplex), Steinbruch

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung

Gemeinde(n): Erkrath, Haan, Mettmann, Wülfrath, Wuppertal

Kreis(e): Mettmann, Wuppertal Bundesland: Nordrhein-Westfalen







Der Kulturlandschaftsbereich umfasst das in devonische Kalkformationen eingeschnittene Tal der Düssel von Wülfrath-Düssel bis etwa zur Stadtgrenze von Erkrath (Neandertal). Es handelt sich um eine Flusslandschaft mit Mühlen und Hofanlagen. Das Neandertal mit der bedeutendsten paläolithischen Fundstelle Deutschlands mit dem namengebenden Hominidenfund des Neanderthalers markiert das westliche Ende des Flussabschnitts. Dem Fundplatz des Neanderthalers ist vor Ort ein Museum gewidmet. Zusätzlich sind hier Überreste der industriellen Kalkproduktion des 19. Jahrhunderts in Form von Kalköfen, Zufahrtsrampen und -brücken zu sehen.

Spezifische Ziele und Leitbilder:

- Erhaltung der Bachauenlandschaft;
- Stärkung der Wahrnehmung des assoziativen Ortes der Menschheitsgeschichte;
- Schonung des paläontologischen Erbes.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

Kulturlandschaften in NRW (Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Eggerath, Hanna / Bergischer Geschichtsverein e. V. (Hrsg.) (1996): Im Gesteins – das ursprüngliche Neandertal in Bildern des 19. Jahrhunderts (mit Fotos von Anton Rose). (Bergische Forschungen, 26.) Köln (1. Auflage).

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 85, Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007, abgerufen am 13.10.2025

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Neandertal (Neanderthal/KLB 20.03)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Mühle (Baukomplex), Steinbruch

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung Historischer Zeitraum: Beginn 2001

Koordinate WGS84: 51° 13 29,38 N: 6° 57 18,63 O / 51,22483°N: 6,95518°O

Koordinate UTM: 32.357.216,55 m: 5.676.813,96 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.566.769,15 m: 5.677.092,54 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: "Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Neandertal (Neanderthal/KLB 20.03)". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0121 (Abgerufen: 23. Oktober 2025)

Copyright © LVR









